

weß, worans liegt! Nur Ruhe, nur Geduld noch einen Augenblick, er wird gleich wieder gehen!

Der Bursche verschwand in dem Bärenhäuschen, und kam bald mit einem Korb voll Wirsingfohl heraus.

Gyronimus schaute dem Angulotto mit sichtbarer Gemüthung nach und schwenkte in lebendwürdigster Stimmung pendelartig seinen Rüssel, als er den Wärter bald darauf mit dem Kohl herauskommend erblickte.

Alsdann verspeiste er behaglich, zufrieden und schnell in sechs Pfiffen die Kohlhöpfe und nach dieser Mahlzeit setzte er sich in einen lustigen Trab, unsere andere Wägen, die gewohnt waren, sich von dem Elephanten das Tempo der Fahrt angeben zu lassen, hinterdrein.

Gyronimus schien in dem Glauben zu sein, er müsse das Versäumte jetzt nachholen, denn er hörte auf keinen Halt, er ließ sich in seinem Eifer durch nichts hemmen. Er sagte, gefolgt von den anderen Wägen, durch das allarmende Städtchen, mitten durch die ihm entsetzt ausweichenden Maekleute, alles umrennend, was ihm in den Weg kam.

Wemlos leuchteten wir hinter ihm her, jetzt in besorgter Angst vor seinem Laufen, wie vorhin vor seinem Stillstehen. Und auf den Fersen folgte die Volkheit, und Gyronimus machte erst wieder Halt, als wir die Weiden des Oglioflusses, etwa eine Stunde von Desenzano zu Gesicht bekamen.

Darüber waren wir nun gewissermaßen froh, denn die Desenzaner Polizei hatte endlich die Verfolgung aufgegeben und uns unserm Schicksal überlassen. Jetzt stand Gyronimus still, bewegte wieder, sehr zufrieden mit sich, pendelartig seinen Rüssel und verschmauschte. Angulotto klärte uns über das Wunder, welches der Wirsingfohl gewirkt, auf und wir hatten Grund genug, über Gyronimus Gedächtnis zu erschauern.

Vor dreiviertel Jahren, berichtete der Wärter, hatte man ebenfalls den Ort passiert und da dort der Hausbesitzer Kohl anbot, war dieser gekauft und dem sehr lustigen danach schauenden Elephanten ein Kopf davon gereicht worden. Das blieb mit so feurigen Buchstaben in Gyronimus Hirn geschrieben, daß er auch diesmal nicht vorüber wollte, ohne den Wirsingfohl gefollet zu haben und so kam es, daß wir des ausgezeichneten Gedächtnisses unseres Gyronimus wegen in Desenzano keine Gastvorstellung gaben.

Trotzdem mir der alte Bursche durch seine tolle Laune keine geringe Angst gemacht, ward er von diesem Tage an einer meiner intimsten Freunde (die Menschen mit eingerechnet).

Mit interessirte das solenne, überlegende und andererseits seltsam phantastische Thier im höchsten Grade; Gyronimus wußte auch sofort herauszufinden, wer ihn gern hatte, er zeigte schnell eine besondere Vorliebe für mich und in kurzer Zeit war ich so vertraut mit ihm wie sein Wärter. Ueberhaupt begann jetzt das Leben unter den Thieren einen großen Reiz auf mich auszuüben, und abgesehen von meinen geschäftlichen Interessen hätten mich das Studium der Thiercharaktere und die höchst überraschenden Züge ganz ungeachtet seiner Geistescombinationen, welche selbst bei den vorruffen Bestien vorkommen, allein schon an meine Menagerie gefesselt.

So folgte ich denn mit gutem Humor und großem Interesse unsern Zirkus-Wanderungen und habe mich dabei gelegentlich fast von jedem unserer fremdländischen Gesellen einen hübschen Zug notirt, die ich dem genehmigten Leser nach und nach erzählen werde. Zunächst also weiter von meinem großen Freunde.

Wir waren nach Brescia gekommen und gaben Vorstellung. Gyronimus hatte sodann ein Vorderbein auf einem hohen Klotz gesetzt, hielt das andere in die Höhe und verharrte in dieser schwierigen Stellung mit einem gewissen künstlerischen Ehrgeiz ziemlich lange, als mir da ich unvermerkt in seine Augen sah, eine gewisse Unruhe in diesen aufstie. Da sah hinunter und erblickte einen Knaben, der sich das Vergnügen machte, mit seinem Spazierstöckchen in den feststehenden Zehen des Thieres herumzuklopfen; dies störte jedenfalls den reinen Künstler von Gyronimus höchlich.

Ich nahm dem Knaben den Stock aus der Hand, versetzte ihm einen leichten Schlag und gab ihm dann sein Eigenthum wieder. Das schien jedoch dem beleidigten Gyronimus ein zu gelindes Strafmaß zu sein, denn ohne irgend welche Gemüthsbewegung zu zeigen, ohne nur einen Moment seine Kunstübungen zu unterbrechen, knigte er blitzschnell mit dem Rüssel herunter, nahm dem erschrockenen Knaben den Stock aus der Hand und legte ihn ruhig oben zwischen den Balken des Daches der Bretterbühne hin, worauf er, als wenn nichts geschehen wäre, sein recht hinterbeten kunstvoll in die Höhe hob.

Der Zunge heulte, das Publikum lachte und klatschte Bravo und Gyronimus schwenkte mit großer Würde in feister Bekleidigung seinen Rüssel.

Dieses exemplarische Kunststück meines Freundes verschaffte uns in der Stadt eine hübsche Einnahme.

Wir hatten bei der Menagerie auch einen schönen Neuholländer Hund, den Karo hieß. Er wußte sich das Elephanten Freundschaft dadurch zu erwerben, daß man ihm dem Hunde etwas zum Apportiren hinwarf, er dies dem Elephanten brachte, worüber dieser im Fall es Früchte waren, sich sehr bestrebt zeigte. Wir hatten aber seit längerer Zeit nichts mehr apportiren lassen und Niemand dachte an dieses freundschaftliche Uebereinkommen der beiden Thiere.

Wir waren auf dem Wege nach Mailand und es ging ziemlich lange Zeit ohne Vorstellung vorwärts. Nun hatte Gyronimus, seitdem er einmal in zu kaltem Wasser gebadet, einen bei Elephanten sehr seltenen Widerwillen gegen das Wasser in Seen und Flüssen bekommen. Begleitet ließ er sich gern, aber in einen Fluß oder Teich hineinzubringen, wäre ein schweres Werk geworden. Nichtsdestoweniger hielt es mein kühnerer Compagnon für durchaus angeht, daß das Thier besonders auf der Reise hin und wieder ein Bad nähme; es mußten also alle möglichen Listen und Ränke angewendet werden, den Elephanten ins Wasser zu locken. Zuletzt zeigte sich eine Art Reiskorn als das beste Mittel, um die Scheu des Thieres vor dem Wasser zu besiegen.

Wir hatten hinter Trevisio Halt gemacht, es sollte gefüttert werden und vor unserm Ruheplatz zeigte sich verlockend eine kleine seerartige Erweiterung der Ada. Sofort drängte sich uns der Gedanke auf, daß dies ein vortheilhafter Badeplatz nicht nur für uns, sondern auch für Gyronimus wäre. Wir badeten zuerst, und mit sehr ernstem, abnungsvollem Gesicht schaute der Elephant unserm Treiben in den Fluthen zu. Lustig bellend sprang Karo am Ufer entlang, aber Gyronimus, der sich sonst so gerne dem bellenden Hunde zu nähern pflegte, stand sehr still, den Kopf gesenkt und ließ den Rüssel fast bis zur Erde herabhängen.

Die Reihe des Badens kam an ihn. Er wurde, umkreist vom lustigen Karo, mit Reiskorn zum Ufer gelockt und dann diese Lockpfeile weit ins Wasser geworfen. Der Elephant stand immer noch still, wie wenn er noch erst einmal mit sich zu Rathe geben wollte ob es keinen andern Weg gebe, als den durchs Wasser, um das Brod zu bekommen. Nicht weit von ihm stand Karo und sah mit funkeln Augen auf das schwimmende Brod; plötzlich ergriff er unserm nicht geringen Schrecken Gyronimus mit dem Rüssel den heulenden und strampelnden Hund, warf ihn mit einem gewaltigen Schwung ins Wasser und wartete dann ruhig und geduldig der Dinge, die da kommen sollten.

Der verständige Karo hatte seine Mission schneller als wir begriffen, denn bevor wir uns klar machen konnten, was die unergreifliche That unseres großen Freundes, bedeuten sollte, war Karo zum Brode geschwommen, hatte es er schnappt und kehrte, sehr den Leckenbissen im Munde, zurück, sprang zum Ufer hinauf und legte das Brod vor dem Elephanten hin, der es schnell und vergnügt verspeiste.

Wir probirten es in der Folge noch zweimal, Gyronimus mit dem Reiskorn ins Wasser zu locken. Das Brod ward in den Fluß geworfen, der Elephant rührte sich nicht vom Fleck. Auf Karo aber hatte die Lustpartie eine so nachhaltige Wirkung ausgeübt, daß er, obgleich er sich vorsichtig von dem Elephanten entfernt hielt, dennoch sofort nach dem Brod schwamm und es seinem großen Gönner überbrachte. Das zweite Mal, als er sich so gar von dem ihn haltenden Wärter los, um den Gyronimus nicht erst in Person sich laden zu lassen.

Auf einem Landorte stülte neulich ein Todtenbeschaues bei einem am Stiche und Schlagflusse schnell verschiedenen Manne. Die in dem Todtenstiege auszufüllende Frage, wer der behandelnde Arzt war, wie folgt aus: Hat keinen Doktor gebraucht, ist selber gestorben.

S o w o j n e.
Ein Jeder ist durch mich gegangen,
Ich muß an Haus und Güte sein;
Bald heißt Du mich vercheiden, kein
Bald durch die Kunst verschleiert vengon.

Und doch, — das ist der Doppelsinn —
Gebiet ich über Millionen.
Die unter meiner Herrschaft mochten
Und denen ich Despotin bin.

Ausführung der römischen, im Jahr 90,
Sah i a Räs, a Nadi und g. Maas, nachher da hin i schon 3 fiede,
Kebigt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

A m t s b l a t t
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf

Samstag, den 16. August 1873.

Bekanntmachungen.
Schorndorf
Auswärtiger Beförderungs-Gesellschaft von Ringer und Weber in Heilbronn wurde
Albert Schwegler, Kaufmann, Firma Stüber in Schorndorf.
Den 15. August 1873.

Diebstahls-Anzeige.
Am 8. d. M. wurden dem Johannes Müwarter in Schlichten aus seiner Wohnung mittelst Erbrechens von Diebstahls 60 — 62 fl., bestehend in einem 2 1/2 fl. Stück, prä. Uhren, öst. fl. 1 fl. und 1/2 fl. Stücken und Sechsern sowie einem 20 fl. und einem 5 fl. Stück in Gold, samt einem kleineren Geldbüchsen und einem lebernen Geldbeutel entwendet, was zu Ermittlung des bis jetzt unbekanntes Thaters und Wiederbeschaffung des Entwendeten veranlaßt wird.
Den 12. August 1873.
Königl. Oberamtsgericht Schorndorf.

Spinner - Arbeit.
Das hiesige Rathhaus soll auf drei Seiten vergipst, so wie ausgemauert und mehrere Maurerarbeiten vorgenommen werden.
Es werden daher diese Geschäfte am Montag den 18. August, Mittags 12 Uhr auf dem Rathhaus verabstreicht, wozu man Liebhaber einlädt.
Den 12. August 1873.
Königl. Oberamtsgericht Schorndorf.

6000 fl.
gütlich verbriefte Pfandscheine zur Umkehrung gegen baar Geld abzugeben.
Die Herren Kapitalisten wollen sich wenden an
Stadtpfleger Herr
Den 12. August 1873.
Königl. Oberamtsgericht Schorndorf.

Gebäude- & Waaren-lager-Verkauf.
Aus der Erbsmasse der verstorbenen Wirtinmutter Maria Sauer's Wittwe, wozu hiermit öffentlich eingeladen wird.
Montag den 18. August, Mittags 12 Uhr
ein 3stöckiges Wohnhaus neben der mittlern Keller, mit dem zu 1944 fl. 52 kr. taxirten Waarenlager, bestehend aus 47 1/2 Rth. Land in beiden Gärten auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Den 12. August 1873.
Königl. Oberamtsgericht Schorndorf.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Frauen bei Schneiden und Waschen von Seiden, feinen wollenen Gegenständen, Band und Spitzen.
Aufträge werden pünktlich besorgt.
Wittwe Reiter,
Wohnhaft bei Gen. Wäckerl. Freitag, den 16. August 1873.
Schorndorf.

Knecht-Gesuch.
Auf 1. Sept. sucht einen etwas kräftigen, antelligen auch im Garten-Geschäft nicht unerfahrenen, braven Menschen aus gutem Hause als Knecht.
Apotheker Palm in Schorndorf.

Waizenbranntwein.
Christian Bauerle b. d. Kirche.
Schorndorf.

Leberwurst.
Johann Schöner, Metzger.
Schorndorf.

Arbeiter-Gesuch.
Wichtige Schreiner sowie Mädchen, die das Nädelsticken erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung in der Nähmaschinen-Fabrik von A. Stachle.
Dankeschreiben.
Schorndorf.

Ein Mädchen.
Die unterzeichnete Stelle hat 500 fl. v. d. h. 16. Jahrestage, so gleich einen Dienerhaltend. Näheres nachzufragen bei der Redaktion.
Schorndorf.

Reichthum-Ertrag.
von 1/2 Morgen Baumgarten hinter der Dampfsgmühle verkauft.
Apotheker Palm in Schorndorf.

Schönen Meis Fruchtbranntwein.
Weintresterbranntwein.
Kunstmehl und Futtermehl.
Schmid.

Schorndorf
Schmelzeisen
 kauft fortwährend zu den höchsten Preisen
 Jakob Strähle, Schmied.
 Einen kräftigen Jungen nimmt in die
 Lehre der Obige.

Einen Lehrling
 der die Bäckerei gründlich erlernen will
 sucht mit oder ohne Lehrgeld, wer? sagt
 die Redaction.

Dringend empfohlen!
 Es ist bekannt, daß der Kranke, um
 seine Gesundheit wieder zu erlangen, zu
 allen möglichen Mitteln seine Zuflucht
 nimmt und sehr oft sich getäuscht sieht.
 Derartige Leidenden, welche in Folge der
 vielen vergeblichen Versuche alle und jede
 Hoffnung aufgegeben haben, sei hiermit
 dringend das berühmte Werk: **„Dr. Airy's
 Naturheilmethode“** empfohlen. Nie-
 mand wird dies ausgezeichnete Buch un-
 befriedigt aus der Hand legen. Dies 160
 Seiten starke Werkchen ist durch alle Buch-
 handlungen oder am schnellsten direct von
 der Verlags-Anstalt in Luxemburg
 gegen Einsendung von 7 Freimärken à 3 Kr.
 zu beziehen.

Die Anweisung der sofort
 jeden Zahnschmerz stillenden
 weltberühmten Dr. Gräffström's
 schmerz, Zahntropfen ist gratis
 zu haben bei
 C. Mayer, Buchdrucker.

Schorndorf
**Altes Guss- & Schmelzeisen,
 Zinn und Blei**
 kauft fortwährend
 W. Wafer, Zengschmied.

Reis
 per 6 Kr.
 Feines, ganz reines
Schweineschmalz
 per 19 Kr.
 Besten bayrischen

Waizenbranntwein
 empfiehlt zu geneigter Abnahme
 Kaufmann Buhl.

Eisen
 ist auch wieder billiger geworden. Mein
 Lager in
**Achsen, Laufringen und
 Kleineisen**
 ist bestens sortirt und empfehle solches zu
 gef. Zuspruch.
 Kaufmann Buhl.

Hamburg.
Rudolph Mosse.
 Annoncen-Expedition I. Rang.
 Insertions-Cataloge gratis u. franco.
 Täglich directe Expedition von An-
 noncen in alle beliebigen Zeitungen
 zu deren Original-Insertions-
 Preisen.

Ohne Porto. — Ohne Spesen.
 Bei größeren Ordres laut Ueberein-
 kunft entsprechenden Rabatt.
 Offerten-Aannahme gratis.
 Außerdem etablirt in:
 Berlin, Frankfurt a. M., München,
 Nürnberg, Wien, Prag, Straßburg,
 Zürich, Halle, Leipzig, Stuttgart,
 Breslau.

In der Unterzeichneten ist zu haben:
Reduktions-Tabelle
 zur Umwandlung von Gulden und
 Kreuzern in Mark und Pfennige
 und umgekehrt
 von
 G. Heib, Oberamts-Geometer.
 Preis 12 Kr.
 C. Mayer'sche Buchdruckerei,
 Sonntag.
 August Pfeiferer.

**Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden
 in Karlsruhe.**

Renten-, Aussteuer- und Kapitalversicherung auf Todesfall und auf bestimmtes Alter.
 1835 gegründete, 1864 erweiterte Genossenschaft;
 in Verwaltung der Mitglieds-Gesamtheit und aus ihnen gewählten Organen.
 Das Kapitalvermögen der Anstalt betrug Ende 1872: 10,736,230 Gulden. Die Zunahme gegen das Vorjahr
 fl. 822,144; der Kassenverehr stieg auf fl. 14,388,625 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die Jahres-Einnahme an Prämien
 und Zinsen erhob sich auf fl. 1,104,394. Seit Bestehen der Anstalt bezahlte sie an Renten und versicherten Kapitalien
 fl. 8,688,478. Der bei ihr allein den Mitgliedern zukommende, unter diese vertheilte Geschäfts-Gewinn beträgt zusammen
 fl. 1,736,872.
 Stand der Beteiligungen: 39,126 Altersversorgungs- und Lebensversicherungsverträge mit fl. 360,687 versicherter
 Rente und fl. 13,527,788 versicherter Kapital.
 Auszug aus dem Tarif der Sterbkapitalversicherung (einfache Lebensversicherung)
 für je fl. 1000, fällig beim Todesfall, spätestens mit dem 85. Lebensjahr, zahlbar innerhalb 14 Tagen:
 für die Beiträtsalter von 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70 Jahren
 jährlicher Beitrag 4 fl. 4 1/10 fl. 5 1/10 fl. 6 1/10 fl. 7 1/10 fl. 9 1/10 fl. 12 fl. 19 1/10 fl. 24 1/10 fl. 34 1/10 fl. 49 1/10 fl. 77 1/10 fl. 136 1/10 fl.
 oder jährlich 15 1/10 fl. 18 fl. 21 1/10 fl. 25 1/10 fl. 30 1/10 fl. 37 1/10 fl. 47 fl. 77 1/10 fl. 136 1/10 fl.
 Dividende der Lebensversicherten in 1873 zahlbar: 8 1/2 % des Barwerths ihrer Versicherungen, dies ist in
 Prozenten des jährlichen Beitrags: 26 % an die seit 1868, 31 % an die seit 1867, 36 % an die seit 1866, 41 % an die
 seit 1865 und 46 % an die seit 1864 eingetretenen Mitglieder.
 Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und er-
 mächtigt deren jährliche Barauszahlungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Ver-
 sorgungsanstalt, beseitigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Streichung hoher Lebensalter der Versicherung anhaftet.
 Bei Annahme einer Dividende von nur 4 % des jeweiligen Versicherungswertes (dem voraussichtlich niederen Stand,
 seitlich nicht unter 8 1/2 %) würde zum Beispiel der jährliche Beitrag eines 30-jährigen von 21 1/10 fl. pro fl. 1000 Kapital
 sich ermäßigt haben:
 in seinem 35sten, 40sten, 45sten, 50sten, 55sten, 60sten Lebensjahre und im
 auf noch 18 1/10 fl., 15 1/10 fl., 12 1/10 fl., 9 1/10 fl., 6 fl., 2 1/10 fl.
 und wäre danach der ursprüngliche Beitrag schon nach 20 Versicherungsjahren im 50. Lebensjahr um mehr als die Hälfte ge-
 mindert, nach 10 weiteren Jahren nahezu ausgeglichen.
 Zu weiterem Beitritt zu dieser zeitgemäß eingerichteten Anstalt einladend, erbitet sich Unterzeichneter zu Mittheilung aus-
 führlicher Prospekte sowie vergleichender Uebersichten über die Tarifsätze, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Ver-
 sicherungsanstalten. Jede weitere Auskunft wird gerne und schriftlich ebenfalls unentgeltlich ertheilt.
Kaufmann Alb. Ch. Schwegler in Schorndorf.

**Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank
 in Stuttgart.**

Versicherte 21,500 mit fl. 45,150,000. Versicherungssumme.
 Neuer Zugang im laufenden Jahre: 1950 Anträge mit fl. 4,840,000.
 Sterblichkeit bis jetzt sehr günstig.
 Bei dieser Gegenseitigkeits-Anstalt kommt sämmtlicher Gewinn den Versicherten ausschließlich zu gut.
 Die gegenwärtig aus dem Gewinne des Jahres 1869 vertheilt werdende Dividende beträgt 36 % der Jahresprämie
 und reducirt sich dadurch die tarifmäßige Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit mit fl. 1000.
 für eine 25- 30- 35- 40- 45- 50-jährige Person
 von fl. 22. 18. fl. 24. 34. fl. 27. 36. fl. 31. 57. fl. 39. 4. fl. 48. 37.
 auf fl. 14 1/2 fl. 15 1/2 fl. 17 1/2 fl. 20 1/2 fl. 25. fl. 31.
 Zur weiteren Betheiligung an dieser die höchste Sicherheit mit ungemeiner Billigkeit verbindenden
 Anstalt laden ein

Die Agenten:
 Louis Arnold in Schorndorf.
 Wilh. Lohss in Weizheim.
 Posthalter Hess in Waiblingen.
 Verw.-Act. Knödler in Borch.

Handdresch-Maschinen
 der allerneuesten Construction, ganz von Schmiedeisen gebaut, sehr leicht
 gehend, von fl. 105. an empfohlen unter 3jähriger Garantie und
 14tägiger Probezeit.
Ph. Mayfarth & Comp., Frankfurt a. M.
 Beschreibungen und Abbildungen auf Wunsch franco und gratis.

Adler-Linie.
 Deutsche transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
 Directe Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York
 ohne Zwischenhäfen anzulassen, gerammt durch die prächtigen deutschen Dampfschiffe I. Classe,
 jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
 Goethe, Schiller, Herder, Lessing, Wieland, Alopstod, Gellert, Th. Körner.
 Die Expedition des Dampfschiffes **Goethe**, Capt. Wilson, findet
 Donnerstag den 11. September d. J. Morgens statt.
 Passagepreise: I. Cajüte Pr. Thl. 165, II. Cajüte Pr. Thl. 100, Zwischendeck Thl. 55.
 Auskunft ertheilt die **Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-
 Gesellschaft in Hamburg**, sowie die von der Gesellschaft zum Abschluß von
 Ueberschiffs-Verträgen bevollmächtigten hiesigen und auswärtigen Expedienten und deren
 im Inlande angestellten Agenten:
Carl Schmid in Schorndorf,
Ernst Wilh. Koch in Weizheim.
Agenten werden angestellt.

Krieger-Verein
 Heute Samstag Abend
 8 Uhr Versammlung im
 Ochsen. Zahlreiches Er-
 scheinen wünscht.
 Der Ausschuss.
Arbeiter-Bildungsverein.
 Heute Abend Versammlung im Lokal.

Geschäfts-Empfehlung.
 Dem hiesigen und auswärtigen Publikum mache hiemit die ergebene Anzeige, daß
 ich das seither von Chr. S. a. n. f. hier betriebene
Waarengeschäft mit Wirthschaft
 käuflich übernommen und unter meinem Namen fortführen werde.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waare und solide Bedienung
 jedem Wunsche zu entsprechen und bitte um zahlreichen Besuch.
Gottlob Keim.

Moss-Verkauf.
 Einen sehr guten Quitten-
 Apfelmoss hat zu verkaufen
 und werden kleine wie große
 Partbeien abgegeben von
 Käser Schöpp
 in Borch.
 Sonntag haben
Bach- & Tag
 Dittel. Hammer. Fr. Pfeiferer.

Arabische Gummi-Kugeln
 W. Stuppel in Alpirsbach.
 Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungentafareh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und
 ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Apotheken à 7 und 12 Kr.
 in beiden hiesigen Apotheken.

Gottesdienste
 am D. 10. Erin. (17. Aug.) 1873.
 Vorm. 9 Uhr: Predigt.
 Nachm. 12 1/2 Uhr: Kinderlehre.
 Nachm. 2 Uhr: Predigt.
 Herr Helfer-Hoffmann.

Geldsorten-Cours.
 Frankfurt, 14. August 1873.

Prouss. Friedrichsd'or	9 58—59
Pistolen	9 36—38
Holland. fl. 10-Stücke	9 52—54
Dukaten	5 31—33
20 Franken-Stücke	9 19 1/2—20 1/2
Engl. Sovereigns	11 46—48
Russ. Imperiales	9 38—40
Dollars in Gold	2 24 1/2—25 1/2

Tagesneuigkeiten

Seilbrunn, 14. August. Bei einem am Montag Mittag stattgehabten Gewitter schlug der Blitz in einen auf Freistellen stehenden Schuppen und verlegte auf der hiesigen Seite eine unter demselben mit Waspapieren beschaffte Frauenperson. Auch wurden Brandwunden am Körper, wurden derselben auch die Kleider verbrannt und es leidet dieselbe heute noch an häufigem Erbrechen.

München, 15. August. In Folge Ausbruchs der Cholera hieselbst ist der Trupp der Garnison von Würzburg, Gurken und Obst unterlagert worden; für den Fall des Ausbruchs der Krankheit sollen größere Beurlaubungen eintreten. Das hies. Militär soll 7 Todesfälle an Cholera zählen. Bis zum 10. sind im Ganzen 109 Erkrankungen und 43 Todesfälle vorgekommen. In Folge des Regens und Abkühlung der Temperatur ist einige Abnahme der täglichen Erkrankungen gestern eingetreten.

Heidelberg, 12. Aug. Die hiesige Sanitätskammer hat neuerdings den Kurs der österreichischen Gulden noch weiter, selbst noch etwas unter den Frankfurter Verwechslungskurs herabgesetzt und dieselben auf 1 fl. 6 kr. gewerbet. Unter diesen Umständen wird der Rückschlag dieser Münze nach dem Lande, durch Geldpresse und in diesem Anfall mehr Energie als guter Wechsel so ausgiebig versorgt hat, nicht erfolgen und ein zu erlassendes völliges Verbot der Zirkulation der österreichischen Gulden innerhalb des Deutschen Reiches nur wenig mehr nachhelfen haben.

Wien, 12. August. Wohlfeil Menschengebildet hat sich das Wasser in der Trauben nicht so rasch und in kurzer Zeit, wie früher. Johann Adam Kegonias, Bünke und Jakob Verens, abgerat ausgewandene Trauben-Sauerwurm, der seit Jahren immer großen Schaden verursacht. In dies Jahr ganz ausgeblieben, es scheint, das wir den Früchten keinen Schaden zu verdanken haben, und demnach auch hier, wie sonst immer, jedes Unglück auch wieder Gütes im Gefolge hat. Der sog. weisse Wein (Traubenkrankheit) hat sich seit kurzem wegen schlechteste ziemlich rasch um sich, besonders die Göttinge werden davon befallen. Doch hofft man nach den Erfahrungen früherer Jahre, das diese Krankheit sporadisch bleibt und bei der weit fortgeschrittenen Entwicklung der Trauben nicht viel schadet.

In Sachsenhausen wurden zwei Schwestern von religiösem Wahnsinn erfaßt, und wurden in das Irrenhaus gebracht, woher dieselben glaubten, der Seufel rede bei ihnen im Ohr.

Leipzig, 15. August. Eine Bekanntmachung des hiesigen Stadtmagistrats in Beziehung an den großen Saal des Saals und die durch denselben vorbereitete Wiederherstellung des Deutschen Saals eine Feier des 2. Septembers als eines nationalen Festes an, indem für den gedachten Tag ein Fest in den Sälen des Saals, der öffentlichen Gebäude, eine Festmahl, die Verlesung des Manifestes und eine öffentliche Belohnung der öffentlichen Plätze am Abend angeordnet wird. Um dem 2. September auch in jeder äußeren Erscheinung den Charakter eines Festtages zu verleihen, sollen alle öffentlichen Verwaltungsbureauzien geschlossen werden. Der Rath spricht die Hoffnung aus, die Würdiger werden seinen Beispielen folgen, insofern als nach einem Beschluß des Rathes in allen Kirchen ein Festgottesdienst stattfinden werde.

Stuttgart, 10. Aug. Gestern jährte sich die Einnahme der kleinen Vögelinsel Nidderberg durch die Württemberg. Der Jubeltag brachte die feierliche Einweihung des Denkmals mit das den gefallenen Kämpfern im Jahre 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 370